

Ein musikalisches Abendteuer mit Senta

Wir waren mit den SchuWiDu´s der Seerose auf einem Ausflug in München. Schon die Fahrt mit der S-Bahn war für viele spannend, weil wir gemeinsam mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in die Stadt gefahren sind.

In München angekommen, sind wir zur Münchner Philharmonie gegangen. Dort haben wir uns das Stück „Senta und die verfluchte Partitur“ angeschaut. Schon beim Betreten des Konzertsaals war die Aufregung groß.

In der Geschichte ging es um eine unheimliche Kiste, die die Gespensterforscherin Senta aus dem Urlaub mitgebracht hat. In der Kiste waren ganz viele merkwürdige Dinge und geheimnisvolle Musik. Gemeinsam mit den Münchner



Philharmonikern machte sich Senta auf die Spur eines vergessenen Komponisten. Dabei traf sie auf zwei lustige, tollpatschige Gespenster namens Tranquilla und Glissandi und sogar auf einen mysteriösen Grafen. Das Stück entführte die Kinder in eine geheimnisvolle und zugleich faszinierende Welt voller Musik und Geschichte.

Die Kinder waren sehr begeistert. Besonders beeindruckend war das Zusammenspiel der vielen Instrumente. Von leisen, geheimnisvollen Klängen bis hin zu kraftvollen, mitreißenden Passagen war alles dabei. Für die Kinder wurde Musik hier lebendig und greifbar- es war ein echtes Spektakel!

Alle hatten viel Spaß und waren sehr aufmerksam dabei. Die Kinder konnten Musik auf eine neue Weise erleben. Auf dem Heimweg haben viele Kinder noch darüber gesprochen, was ihnen am besten gefallen hat. Es war ein sehr schöner Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden.

Für das Redaktionsteam

J. Fortuna